###### Prüfungssituation Güter- und Erbrecht (Testament der Ehefrau) Musterfall Bewertungsbogen für Experten

Kandidat: Kandidatennummer: Datum:

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Fachkompetenzen | Kriterien zur Beobachtung | Bewertung | | | | Begründung |
|  |  | 3 | 2\* | 1 | 0 |  |
| 0 = nicht erfüllt 1 = teilweise erfüllt 2 = erfüllt (erwartete Leistung) 3 = gut erfüllt | | | | | | |
| **1.1.9.3.5**  **Inhalt der Urkunden in formeller Hinsicht**  **(doppelt gewichtet)** | * Erläutert die Vorschriften über Ingress und Schlussverbal * Erläutert und überprüft Minimalanforderungen der Personalien der Beteiligten * Erstellt das Schlussverbal |  |  |  |  |  |
| **1.1.9.4.4.4**  **Erbschafts- und Schenkungssteuern**  **(einfach gewichtet)** | * Benennt die Rechtsgrundlagen * Erläutert den Verfahrensablauf * Berechnet die ESt für alle Beteiligten |  |  |  |  |  |
| **1.1.8.2.20**  **ZGB-Verfahren,**  **Schlussverbal und Zeugenbescheinigung**  **(doppelt gewichtet)** | * Formuliert selbständig das Schlussverbal * Formuliert selbständig die Zeugenbescheinigung * Erklärt die Funktion der Zeugenbescheinigung |  |  |  |  |  |
| **1.1.8.4.1**  **Güterstände**  **(doppelt gewichtet)** | * Erläutert die verschiedenen Güterstände * Erklärt die Vorschlagszuweisung * Erklärt den Unterschied zwischen Errungenschaften und Eigengütern |  |  |  |  |  |
| **1.1.8.4.3**  **Ehevertrag**  **(doppelt gewichtet)** | * Erklärt den Sinn der Vorschlagszuweisung * Überprüft die Eigengüter und Errungenschaften * Erstellt den Entwurf des Ehevertrages mit Vorschlagszuweisung |  |  |  |  |  |
| **1.1.8.5.1**  **Gesetzliche Erben**  **(einfach gewichtet)** | * Zählt die gesetzlichen Erben im konkreten Fall auf * Benennt die Erbquoten von: * Ehegatte * Kindern und Grosskindern |  |  |  |  |  |
| **1.1.8.5.2**  **Parentelensystem**  **(einfach gewichtet)** | * Erläutert das Parentelensystem bezüglich: * Ehegatten * Nachkommen inkl. vorverstorbener Nachkommen * Eltern * Erläutert den Ausschluss der entfernteren Parentel * Zeichnet das Parentelensystem im konkreten Fall auf |  |  |  |  |  |
| **1.1.8.5.4**  **Pflichtteil**  **(doppelt gewichtet)** | * Erklärt das Pflichtteilsrecht * Benennt die pflichtteilsgeschützten Erben * Berechnet die Pflichtteile im konkreten Fall richtig |  |  |  |  |  |
| **1.1.8.5.10**  **Ungültigkeit von Verfügungen von Todes wegen**  **(einfach gewichtet)** | * Erkennt die Ungültigkeit des vorgelegten Testamentes * Benennt das prozessuale Durchsetzungsmittel * Erläutert die Wirkung der Ungültigkeit eines Testamentes |  |  |  |  |  |
| **1.1.8.5.13**  **Nachlasssicherung**  **(doppelt gewichtet)** | * Erklärt die Zuständigkeit und Art der Eröffnung von: * Testamenten * Erbverträgen * Eheverträgen |  |  |  |  |  |
| **1.1.8.5.17**  **Erbvertrag**  **(doppelt gewichtet)** | * Beschreibt den Unterschied zu Testament und Ehevertrag * Erfasst die Bedürfnisse von Frau Müller * Erstellt den Entwurf des Erbvertrages |  |  |  |  |  |
| Summe  Fachkompetenzen | **max. 54 Punkte** |  |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Methoden-  kompetenzen | Kriterien zur Beobachtung | Bewertung | | | | Begründung | |
|  |  | 3 | 2\* | 1 | 0 |  | |
| 0 = nicht erfüllt 1 = teilweise erfüllt 2 = erfüllt (erwartete Leistung) 3 = gut erfüllt | | | | | | |
| **2.2.Vernetztes Denken und Handeln**  **(doppelt gewichtet)** | * stellt Zusammenhänge verständlich dar * erkennt Abhängigkeiten und Schnittstellen * die einzelnen Schritte sind klar erkennbar * legt nachvollziehbare Lösungsvorschläge dar |  |  |  |  |  | |
| **2.3. Erfolgreiches Beraten und Verhandeln 1**  **(doppelt gewichtet)** | * klärt Bedürfnisse und Standpunkte * erkennt und versteht verbale und nonverbale Botschaften des Gesprächspartners * erfragt Kundenbedürfnis * erzielt für die Beteiligten gute und erfolgreiche Ergebnisse |  |  |  |  |  | |
| **2.3. Erfolgreiches Beraten und Verhandeln 2**  **(doppelt gewichtet)** | * fühlt sich in das Kundenbedürfnis ein * verhält sich der Situation angemessen * überzeugt durch plausible Argumente |  |  |  |  |  | |
| **2.4. Wirksames Präsentieren und Verkaufen** | * setzt Rhetorik und Körpersprache angemessen ein * unterstützt den Kunden bei der Entscheidungsfindung |  |  |  |  |  | |
| **Summe  Methoden-kompetenzen** | **max. 21 Punkte** |  |  |  |  |  | |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Sozial-/Selbst- kompetenzen | Kriterien zur Beobachtung | Bewertung | | | | Begründung | |
|  |  | 3 | 2\* | 1 | 0 |  | |
| 0 = nicht erfüllt 1 = teilweise erfüllt 2 = erfüllt (erwartete Leistung) 3 = gut erfüllt | | | | | | |
| 3.1. Leistungsbereitschaft  (doppelt gewichtet) | * geht Arbeit motiviert und überlegt an * erfüllt die Anforderungen und Anliegen der Geschäftspartner |  |  |  |  |  | |
| **3.2. Kommunikations-fähigkeit 1**  **„Aktiv Zuhören“**  **(doppelt gewichtet)** | * nimmt Aussagen differenziert wahr * ist offen gegenüber Ideen und Meinungen seiner Gesprächspartner * klärt Standpunkte/strebt Lösungen an |  |  |  |  |  | |
| 3.2. Kommunikationsfähigkeit 2  **„Ausdruck“**  (doppelt gewichtet) | * drückt sich sach- und adressatengerecht aus * teilt Standpunkte und Vorschläge klar und begründet mit * bewältigt herausfordernde Situationen |  |  |  |  |  | |
| 3.4. Umgangsformen | * hat Blickkontakt mit dem Kunden, macht sich Notizen * geht auf nonverbale Signale des Kunden ein * tritt situationsgerecht auf * begegnet dem Kunden mit Anstand und Respekt |  |  |  |  |  | |
| Summe  Sozial-/Selbst-kompetenzen | **max. 21 Punkte** |  |  |  |  |  | |

**Zusammenfassung:**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Summe Kompetenzen (Fach- & MSS) | | | | | Maximal zu erreichende Punkte | Erreichte Punkte |
| **Fachkompetenz** | | | | | 54 |  |
| **Methodenkompetenzen (M)** | | | | | 21 |  |
| **Sozial- und Selbstkompetenzen (SS)** | | | | | 21 |  |
| Gesamteindruck Eindruck  4 Punkte: Hat im Gesamteindruck mit seiner Persönlichkeit begeistert  3 Punkte: Hat im Gesamteindruck mit seiner Persönlichkeit überzeugt  2 Punkte: Hat im Gesamteindruck mit seiner Persönlichkeit nur teilweise überzeugt  1 Punkt: Hat im Gesamteindruck mit seiner Persönlichkeit nicht überzeugt  0 Punkte: Hat im Gesamteindruck mit seiner Persönlichkeit nicht überzeugt & einen negativen Eindruck  hinterlassen | | | | | Beobachtetes Verhalten  max. 4 Punkte | Erreichte Punkte |
| Total | | | | | 100 |  |
| **Note** | **Punkte** | **Note** | **Punkte** | |  |  |
| **6**  **5,5**  **5**  **4,5**  **4**  **3,5** | **95 - 100**  **85 - 94**  **75 - 84**  **65 - 74**  **55 - 64**  **45 - 54** | **3**  **2,5**  **2**  **1,5**  **1** | **35 - 44**  **25 - 34**  **15 - 24**  **5 - 14**  **0 - 4** | | **Note:** |  |
| **Expertenunterschrift 1:** | | | | **Expertenunterschrift 2:** | | |